

Saisonstart in der Kegel-Bundesliga: Zum Auftakt kommt der Deutsche Meister

Ab dem heutigen Samstag rollen nun auch in der ersten Kegel-Bundesliga wieder die Kugeln. Und wie schon in der letzten Saison trifft der ESV Ravensburg im ersten Spiel auf den Deutschen Serienmeister SKV Rot-Weiß Zerbst – dieses Mal allerdings auf den Heimbahnen im Bowling & Kegelpark in Ravensburg.

Nach dem hervorragenden dritten Platz in der letzten Saison und der damit verbundenen Qualifikation für den NBC-Pokal, der Anfang Oktober in Skopje (Mazedonien) ausgetragen wird, gehen die Oberschwaben personell leicht verändert in die neue Saison. Der letztjährige Teamchef Ramon Schmidt hat den ESV ebenso in Richtung seines Heimatvereins ESV Aulendorf verlassen wie Heiko Funk, der in den vergangenen zwei Jahren für die Ravensburger kegelte. Bernd Lutz gönnt sich nach vielen erfolgreichen Jahren im ESV-Dress eine sportliche Auszeit, während Goran Zivkovic in dieser Saison aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung steht.

Neu im Team ist der Vorarlberger Markus Baumgartner, der bis zur letzten Saison für den SKC Bergfalken Koblach in der ersten österreichischen Liga spielte und bereits über Champions-League-Erfahrung verfügt. Von der TSG Bad Wurzach wechselte Tobias Müller zum ESV. Der 23-jährige hinterließ in der Vorbereitung und im DKBC-Pokalspiel in Neumarkt vergangene Woche einen starken Eindruck und schaffte prompt den Sprung in die Startaufstellung für das Spiel gegen Zerbst. Der dritte Neuzugang ist Nachwuchsspieler Nicolai Müller von der MTG Wangen, der derzeit aber noch verletzt ausfällt. Dazu steht mit Kapitän Reiner Buschow, Herbert Fäßler, den Brüdern Darko und Zdravko Lotina, Michael Reiter, Andreas Steinke und Sebastian Völkel ein Großteil des letztjährigen Teams im Kader der ersten Mannschaft des ESV.

Das Saisonziel des ESV beschreibt Luwig Fäßler, 1. Vorsitzender des ESV, so: „Sportlich sind sicherlich wieder die Mannschaften aus Zerbst und Bamberg die Topfavoriten, aber auch die Teams aus Schwabsberg, Amberg und Peiting haben sich kräftig verstärkt und werden eine gute Rolle spielen. Für uns wird es das Ziel sein einen Platz im gesicherten Mittelfeld zu erreichen.“

Mit dem SKV Rot-Weiß Zerbst kommt zum Saisonauftakt eine der weltbesten Mannschaften nach Ravensburg. Die Erfolge der letzten Jahre belegen dies eindrucksvoll: Ununterbrochener Deutscher Meister von 2006-2011, Deutscher Pokalsieger 2006-2008, Weltpokalsieger 2007-2009, Champions-League-Sieger 2010.

Das Team aus Sachsen-Anhalt, das gespickt ist mit absoluten Weltklassem Spielern, muss ab der kommenden Saison den starken Jürgen Zeitler ersetzen, der zu seinem Heimatclub und Erstligakonkurrenten FEB Amberg zurückgekehrt ist. Im Gegenzug wechselte der Amberger Topspieler Matthias Weber zu den Rot-Weißen nach Zerbst, für die auch der ehemalige Ravensburger Torsten Reiser weiterhin auf Kegeljagd geht.

Die Kräfteverhältnisse vor dieser Auftaktpartie sind somit klar verteilt, alles andere als ein Zerbster Sieg wäre eine kleine Sensation.

Spielbeginn ist am heutigen Samstag um 12:30 Uhr im Bowling & Kegelpark.